

## Infos für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte nach den Herbstferien

**Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,**

die Herbstferien sind vorbei - hoffentlich waren sie erholsam und Sie/ihr sind/seid alle wohlauf.

Wie ja aus den Medien bekannt ist, soll der Präsenzunterricht in der Schule so lange wie möglich aufrecht erhalten werden. Damit wir das an der *GMS Pressig* auch tun können, müssen alle verantwortungsvoll zusammenarbeiten. Die AHA+L-Maßnahmen (Abstand, Hygiene, Alltagsmasken + Lüften) müssen angewendet werden und wir müssen aufeinander Rücksicht nehmen. Auch im Schulbus ist es wichtig, die Masken aufzusetzen und nicht im Bus zu essen oder zu trinken. Auf dem Schulweg und an der Bushaltestelle - so wurde uns berichtet - werden von manchen Schülern keine Masken getragen. Deshalb möchten wir Sie - liebe Eltern - bitten mit Ihren Kindern die notwendigen Vorsorgemaßnahmen nochmals zu besprechen.

Weiterhin sollen die Schülerinnen und Schüler (SuS), die Krankheitssymptome zeigen, vorsorglich zu Hause bleiben. Über die *schul.cloud* werden diese SuS individuell mit dem entsprechenden Unterrichtsmaterial versorgt. Halten Sie Kontakt zu den Lehrkräften.

Auch unter den besonderen Herausforderungen der Pandemie achten wir darauf, dass es nicht zu einer unangemessenen Ballung von Leistungsnachweisen/Probearbeiten kommt, welche die SuS unnötigem zusätzlichen Druck aussetzt. Die Klassenleiter sprechen sich hier mit den Fachlehrern ab, welche Probearbeit wann geschrieben wird, um diese möglichst gleichmäßig zu verteilen.

Laut Aussage der Mobilitätszentrale sollen die Schulbuslinien angepasst und weiterentwickelt werden. Alle Neuerungen stehen auf der Homepage des Landkreises Kronach:

<https://www.landkreis-kronach.de/wirtschaft-und-verkehr/oepnv-fahrplaene-bus-und-bahn/>

und können dort eingesehen werden. Für Auskünfte steht das Personal der Mobilitätszentrale zur Verfügung (Tel. 09261/678678).

Da sich die Situation tagesaktuell ändern kann, ist Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit zwingend von Nöten, um diese Krise zu überstehen. Bitte besprechen Sie die Situation ausführlich mit Ihrem Kind, um es auf diese Maßnahmen vorzubereiten. Rufen Sie regelmäßig die Informationen über die **schul.cloud** sowie auf der **Homepage der Schule [www.gms-pressig.de](http://www.gms-pressig.de)** ab, da nur so eine schnelle Reaktionszeit möglich ist. Durch ein gemeinsames Miteinander ist eine gewinnbringende schulische Zusammenarbeit auch in dieser für uns alle schweren Zeit möglich.

Wir sind bestrebt angemessene vernünftige Lösungen vor Ort für die GMS Pressig zu finden und wollen den Unterricht an der Schule solange wie möglich aufrecht erhalten. Es kann allerdings auch kurzfristig notwendig sein, dass einzelne Klassen tageweise zu Hause bleiben müssen, wenn die Lehrerversorgung nicht ausreichend ist. Die Schüler und die Eltern werden dann rechtzeitig verständigt. **Deswegen möchten wir nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, die Posthefte/Hausaufgabenhefte, die schul.cloud sowie die Homepage regelmäßig einzusehen,** und wir alle sollen achtsam, rücksichtsvoll und respektvoll miteinander umgehen. Nur so können wir Übertragungswege und mögliche Infektionsketten eindämmen. Unser aller Gesundheit liegt uns sehr am Herzen.

Einen guten Schulstart am Montag wünscht die Schulleitung der GMS Pressig.  
gez. Johannes-Peter Müller, R Thomas Müller, KR

### **P. S.: Betrifft die offenen Ganztagsgruppen:**

Laut eines Schreibens des bayerischen Kultusministeriums vom 6.11.2020 können für die offenen Ganztagsgruppen **vorübergehend folgende Regelungen** angewandt werden:

Die Vorgaben zur Mindestteilnahme werden aufgehoben. Die Teilnahme ist somit für alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler sowohl in offenen Ganztagsangeboten vorübergehend freiwillig.

**Vorzeitiges Abholen:** Schülerinnen und Schüler, die in Gruppen des offenen Ganztagsangebots betreut werden, können das Ganztagsangebot vorübergehend vorzeitig verlassen, sofern die Hausaufgabenbetreuung und andere Bildungsangebote (z. B. Förderangebote) hierdurch nicht gestört werden. Sofern das Angebot vorzeitig verlassen wird, besteht kein Anspruch auf Schülerbeförderung zum Zeitpunkt des vorzeitigen Verlassens.

Die o. g. Regelungen können nur vorübergehend angewandt werden. Die Entscheidung, wann die schulischen Ganztagsangebote wieder regulär durchgeführt werden, trifft das Staatsministerium vor dem Hintergrund des jeweils aktuellen Infektionsgeschehens.